

Jahresbericht 2023

Ein ereignisreiches 2023 liegt hinter uns. Es war ein Jahr voller Begeisterung, Ereignisse und unermüdlichem Einsatz für den Verein. In diesem Jahresbericht möchte ich auf dieses spannende Jahr zurückschauen und euch mitnehmen auf die verschiedenen Anlässe und Höhepunkte.

Winter

Znacht in der Sonnenhalde

Weil das Wetter im Januar nicht mitspielte und es zu warm war, um auf das Natureis in Wiesen zu gehen, machten wir uns einen gemütlichen Abend im Restaurant Sonnenhalde. Bei einer lockeren Atmosphäre, Gesprächen und Gelächter haben wir das Essen genossen und den Durst gestillt.



Nachtschlitteln und Skitag

Im Februar und März folgten weitere interne Aktivitäten, bei denen die Gemeinschaft gepflegt wurde. An einem Freitagabend im Februar gingen wir aufs Rinerhorn zum Nachtschlitteln. Nach ein paar Fahrten, hatten bereits die Ersten Hunger und Durst, weshalb wir dann im Restaurant Jatzmeder einkehrten. Nach einer weiteren Fahrt ins Tal, liessen wir den Abend im gemütlichen Blockhuus ausklingen.

Mitte März folgte bei schönstem Pulverschnee der Skitag, natürlich wieder auf dem Rinerhorn. Ca. 15 Personen wollten sich diesen Traumtag nicht entgehen lassen.

Schuften

Servieren am Theater UHB

Beim alljährlichen Theater der Unterhaltungsbühne Unterschnitt in Glaris durften wir wieder Servieren und hinter der Bar arbeiten. Dabei war es eine wahre Kunst sich zwischen den eng bestuhlten Reihen mit einem von Essen und Getränken vollbeladenen Tablar durchzukämpfen und alles an den richtigen Ort zu bringen. Doch unsere Mitglieder haben nicht das erste Mal bewiesen, dass das für sie kein Problem ist.

Weidräumen

Anfangs Juni, direkt nach der JuMa-Reise (siehe nächste Seite), haben sich 10 Mitglieder in Arbeitsmontur an einem Samstag im Bärental getroffen. Wieder einmal hiess es: Weidräumen. Diese Aktion hat nicht nur finanziell geholfen, sondern auch den Zusammenhalt untereinander gestärkt. Abgerundet wurde der Tag einmal mehr bei einer gemütlichen Runde im Blockhuus. Schliesslich gibt Arbeiten Durst.

Unterschnitt Fussballturnier

Mitte Juni fand wie gewohnt das legendäre Unterschnitt Fussballturnier für Primarschüler und Kindergärtner in Glaris statt. Zum zweiten Mal durften wir diesen Anlass organisieren und durchführen. Bei schönem und warmem Wetter kämpften die Kids um den Pokal, Eltern und



Bekannte genossen die Festwirtschaft und die Jungmannschaft kümmerte sich um einen reibungslosen Ablauf. Auf dem Foto abgebildet sind alle fleissigen Helfer und Helferinnen.

Alpfest

Zum Wiesner-Alpfest hat auch die JuMa wieder beigetragen. Mit verschiedenen Spielen wie Päckli-Fischen oder Dosenwerfen konnten den Kindern eine Freude bereitet werden.

JuMa-Reise

Ein absolutes Highlight, vermutlich das grösste in der jüngeren Geschichte der Jungmannschaft Wiesen-Glaris, war die Vereinsreise nach Budapest. Über Pfingsten verreisten wir für 3 Tage nach Ungarn. Die 10-Stunden lange Hinreise vom Freitag auf den Samstag mit dem Zug wird allerdings den meisten negativ in Erinnerung bleiben. Statt einer funktionierenden Platzreservierung in einem Nachtzug mit geschlossenen Abteilen, war ein Riesenchaos in einem gewöhnlichen überfüllten Passagierzug mit einer kühlen Klimaanlage. Müde und erschöpft in Budapest angekommen, konnte es immerhin nur noch besser werden. Nach dem Einchecken in einem Hostel mitten in der Stadt, gönnten sich die meisten erstmal einen Kaffee und schnabulierten etwas in der Stadt. Am Nachmittag besichtigten wir die Stadt mit E-Scootern. Während knapp 2 Stunden wurden wir von einem Guide zu den schönsten Aussichtspunkten geführt.



Anschliessend stand für den Adrenalinschub eine wilde Motorbootsfahrt auf der Donau auf dem Programm. Nach einem gemeinsamen Abendessen verschlug es einige noch in den Ausgang und andere freuten sich nach dieser langen Reise und dem anstrengenden Tag endlich wieder auf ein Bett. Am Sonntag standen mit dem Gokart Fahren und einem Besuch einer Therme in Budapest weitere spannende



Punkte auf dem Programm. Das Nachessen fand dieses Mal individuell statt, ehe dann am Abend die Post richtig abging. Am nächsten Morgen war Pfingstmontag und wir mussten uns leider wieder auf die Heimreise begeben. Die Rückreise war dabei um einiges angenehmer als die Hinreise.



Herbst

Martrüel

Ende August fand nach einer zweijährigen Pause wieder ein Hüttenwochenende auf der Berghütte Martrüel statt. Tatsächlich hatten wir beim vierten Anlauf seit 2019 endlich Glück mit dem Wetter. Es war strahlend schön und daher lohnte es sich, das ganze Wochenende oben zu verbringen. Am ersten Abend wurde gefeiert und am nächsten Tag bei herrlichem Wetter, feinen Grilladen und Nageln den Sonntag genossen.



Besuch Bierbrauerei Monstein

Um zu wissen, was genau im Bier enthalten ist und wie es hergestellt wird, besuchten wir eine Bierbrauerei. Ende September fuhren wir dafür selbstverständlich in die nächstgelegene Brauerei nach Monstein. Dort bekamen wir vom Geschäftsführer und Braumeister Basti Degen eine sehr interessante Führung durch die Brauerei. Am Ende durfte ein gemütliches Beisammensein bei Bier und einer leckeren Fleischplatte natürlich nicht fehlen.



Tanzkurs

Mit der Durchführung eines Tanzkurses wurde die ursprüngliche Idee, aus welcher die heutige JuMa entstand, endlich umgesetzt. Im Oktober trafen sich einige tanzbegeisterte und solche, die es lernen wollten, auf der Lenzerheide zu einem mehrstündigen Kurs.

November und Dezember

Lottoabend

Mitte November führten wir das erste Mal einen Lottoabend in der Wiesner Turnhalle durch. Die Halle war bis auf den letzten Platz besetzt. Umrahmt wurde der Anlass von einer Festwirtschaft und den Davoser Akkordeonfänger. Aufgrund des grossen Interesses war der Anlass auch finanziell ein absoluter Erfolg.



Samichlaus

Am 6. Dezember wurden traditionsgemäss die Kinder von Wiesen von 'unseren' Samichläusen überrascht.

Vorstandssessen

Kurz vor Weihnachten traf sich der Vorstand zum alljährlichen Vorstandssessen im Restaurant Walserhuus im Sertig. Nach dem wir uns durch den Schnee gekämpft hatten, ging es nach einem leckeren Gaumenschmauss ran an die Arbeit. In der Vorstandssitzung wurden verschiedene Sachen besprochen



und das neue Jahr geplant. Der aufmerksame Beobachter sieht, dass auf dem Bild ein neues Gesicht zu sehen ist. Simon Gadmer wird ab dem Jahr 2024 neu, an Stelle von mir, im Vorstand sein.

Zu guter Letzt

Mein Rücktritt

Nun sind etwas mehr als 4 ½ Jahre seit dem Neuanfang der Jungmannschaft Wiesen-Glaris vergangen, in denen ich Präsident sein durfte. Ich habe diese Zeit sehr genossen und habe versucht mein Bestes für den Verein zu geben. Ich freue mich, wenn ich sehe, wie sich die JuMa in dieser Zeit entwickelt hat. Weil bei mir persönlich nun ein neuer Lebensabschnitt beginnt, habe ich mich entschieden mein Amt niederzulegen. Zudem, denke ich, tut es dem Verein auch gut, jemand neues und jüngerer im Vorstand zu haben. Ich werde allerdings mit grosser Freude weiterhin Mitglied dieses wunderbaren Vereins sein.

Es war mir eine Ehre.

Dank

Abschliessend möchte ich mich im Namen des Vorstandes bei allen Mitgliedern für die geleistete Arbeit, das entgegengebrachte Vertrauen und die vielen grossartigen Erlebnisse im Jahr 2023 herzlich bedanken. Ebenfalls ein grosses Dankeschön geht an alle Personen ausserhalb des Vereins, welche auf irgendeine Art und Weise einen Beitrag zum Wohl der JuMa beigesteuert haben.

Euer Präsident



Simon Pleisch